

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Kris24“ vom 25. Juli 2022 16:39

[Zitat von DarwinOnTheRocks](#)

Welche Handlungsempfehlungen sollte man daraus ziehen? Maske für immer?

Aktuell bei unseren hohen Zahlen (über 10 %) ja, ich hoffe natürlich, dass sinkt wieder. Ich ziehe Maske auf jeden Fall dauerhaften Herzproblemen (Herzinfarktrisiko deutlich erhöht mindestens noch ein Jahr nach einer Infektion), dauerhaften Diabetes oder dauerhaften Lungenproblemen vor. Auch auf Nierenschäden und Veränderungen im Gehirn (ich glaube nicht, dass das Virus mein Gehirn optimiert) kann ich verzichten. Diese Schäden sind wirklich dauerhaft. Die Maske bei geringen Infektionszahlen oder eine bessere Impfung/Medikamente nicht.

Vermutlich bist du männlich? Ich habe extrem Oberweite und die (männliche) Gesellschaft verlangt, dass ich BH trage. Das engt mich weitaus mehr ein. Wenn morgen eine gute Fee käme und sagen würde, Maske oder BH, ich würde sofort den BH weg wünschen. Und im Gespräch mit anderen Frauen mit ähnlicher Oberweite erhielt ich viel Zustimmung.

Ja, mir ist meine Gesundheit etwas wert (vor allem, wenn es so einfach ist, täglich Sport und Gemüse finde ich viel schwieriger). Ein amerikanischer Arzt sagte mal plakativ, 20 Tage Covid-19 heben die positive Wirkung von 20 Jahren Sport auf. Muss nicht sein, denke ich.

In meiner Jugend (vor 40 Jahren) war Rauchen, aber auch Drogen sehr cool. Mindestens 2 meiner Klassenkameraden haben es mit ihrem Leben bezahlt. Ich war damals lieber uncool und sehe heute auf Klassentreffen viel jünger als meine Klassenkameraden aus.